

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **18. September 2014** von Gemeinderat Berno Mogel

Sehr geehrte Frau
Stadträtin
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 16.09.2014

Betreff: Bauamt vor Ort - Kostentragung
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Basierend auf Ihrer Weisung besuchen leitende Mitarbeiter des Bauamtes sowie Sie selbst, zumeist in Begleitung Ihres Büroleiters, in kontinuierlicher Regelmäßigkeit jeweils unterschiedliche Bezirke unserer Stadt. Unter dem im Betreff genannten Titel wollen Sie den Bürgern die Möglichkeit geben, Probleme vor Ort zu diskutieren, Anregungen zu machen und auch Beschwerden anbringen zu können. Diese Aktion wird ebenso regelmäßig im Parteiblatt der KPÖ beworben. Da das Bauamt aber zu diesem Zweck eigene Amtstage eingerichtet hat, erscheint Ihre auf den ersten Blick sehr bemühte Aktion als unnötige Doppelgleisigkeit. Da diese Veranstaltung zudem auch noch in den späteren Nachmittagsstunden stattfindet, darf davon ausgegangen werden, dass die hierfür herangezogenen Fachbeamten wohl auch entsprechende Überstunden geltend machen dürften. In Zeiten budgetärer Knappheit sollten unnötige Ausgaben und Doppelgleisigkeit vermieden werden.

Daher richte ich an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Wer trägt die Kosten für die im Betreff bezeichnete, von Ihnen angewiesene Aktion „Bauamt vor Ort“?